

Verehrte Eltern,

am Ende dieses Schuljahres lassen Sie uns einmal tief durchatmen. Phasen der Unsicherheit wechselten sich mit Phasen der organisierten Ausnahmesituation ab. In den letzten Wochen entwickelte sich allen Widrigkeiten zum Trotz Routine.

Mit Ihrem Zuspruch und vor allem Ihrer Geduld haben Sie uns Lehrerinnen und Lehrer dieses Schuljahr sehr unterstützt und Ihre Kinder ermutigt. Viele Schülerinnen und Schüler meisterten die Herausforderungen mit Bravour und arbeiteten unglaublich intensiv zu Hause. Eher zurückhaltende Schülerinnen und Schüler formulierten hervorragende schriftliche Lösungen und verbesserten sich damit enorm. Viele waren außerordentlich kreativ und erstellten Fotos, Video- und Audiodokumente, Collagen oder erfanden selber Formate und begeisterten damit die Lehrenden. Am Ende des digitalen Unterrichts fragen sich viele, ob es nicht sinnvoll ist, wenigstens einen Tag die Woche zu Hause in seinem Rhythmus arbeiten zu können.

In dem eingeschränkten Präsenzunterricht gefiel allen der Unterricht in kleinen Lerngruppen. Und ich konnte mich immer darauf verlassen, dass in der Schule alle die verabredeten Regeln zur Abwehr einer Infektion einhielten. Mit Stolz können Sie auf Ihre Kinder und ihre Leistungen und ihr Verhalten blicken.

Jetzt schauen wir nach vorne und hoffen, dass das nächste Schuljahr möglichst „normal“ verläuft. Mittlerweile liegt ein Leitfaden des Kultusministers vor. Dazu und zur Umsetzung einige erste Informationen.

Grundsätzlich plant das Ministerium Unterricht in drei unterschiedlichen Szenarien:

- Szenario A: Eingeschränkter Regelbetrieb
- Szenario B: Schule im Wechselmodell
- Szenario C: Quarantäne und Shutdown

Szenario A: Dieses Modell stellt einen Regelbetrieb mit einigen Einschränkungen dar und dient als Grundlage für die aktuellen Planungen.

Szenario B: Sollte es zu deutlich erhöhten Infektionszahlen kommen, werden wir zum aktuell praktizierten Modell des Unterrichts in geteilten Lerngruppen und einem Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause zurückkehren müssen.

Szenario C: Quarantäne und Shutdown und komplette Schulschließung angesichts dramatischer Infektionszahlen.

Zurzeit planen meine Kolleginnen und ich das kommende Schuljahr aufgrund des Szenario A:

- Der Unterricht findet im gesamten Klassenverband statt. Intendiert ist eine Abgrenzung zwischen den Jahrgängen, „Kohorten“. Wichtig sind stabile Lerngruppen, so dass ggf. der Weg einer Neuinfektion nachvollzogen werden kann.

- Der Fachunterricht findet wieder in Fachräumen statt.
- Partnerarbeit, Gruppenarbeit und andere Formate sind erlaubt. Dabei soll eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.
- Orchesterproben dürfen draußen stattfinden.
- Klassenübergreifender Unterricht wird nach den Vorgaben möglich sein.
- Das momentan gültige Modell mit verlängerten Stunden und individuellen Pausenzeiten wird weitergeführt.

Der erste Schultag wird wie folgt gestaltet:

- 1./2. Klassenlehrerstunden mit Impulsen zum neuen Schuljahr. Ein Gottesdienst für die gesamte Schulgemeinschaft ist derzeit noch nicht möglich.
- 3.-6. Std. Unterricht nach Plan; danach ist Unterrichtschluss.

Für die Cafeteria ist im neuen Schuljahr zu vermelden:

- Hinzugekommen ist eine Salatbar.
- Die Öffnungszeiten und das Angebot werden vermutlich erweitert.

Die Sommerferien beginnen und damit für viele eine Zeit für Erholung. Viele werden diese Wochen zu Hause verbringen. Andere werden im Rahmen der Einschränkungen verreisen. Es gibt Familien, in denen die Kinderbetreuung ein Problem ist. Die beiden Kirchen starten deshalb gemeinsam mit dem Kultusministerium eine Ferienaktion namens „Lernräume“. Vor allem Studentinnen und Studenten sowie kirchliche Mitarbeiter und Sozialpädagogin organisieren vor Ort konkrete Angebote für Schülerinnen und Schüler. Vielleicht mögen Ihre Kinder daran teilnehmen. Nähere Informationen sind auf der Homepage des Kultusministeriums zu finden.

Inständig hoffe ich, dass das nächste Schuljahr wieder in etwas geregelteren Bahnen verläuft. „Bleiben Sie gesund!“, ist keine Aufforderung, sondern ein ehrlich gemeinter Wunsch an Sie. Verleben Sie mit Gottes Segen schöne Sommerferien und erholsame Urlaubstage.

Ihr

*Olaf von der Helle*